

# A Story about Kamikaze Kaito Jeanne

~Meine erste Fanfic~bitte lesen!

Von abgemeldet

## Fütterung mit Folgen..

Also hier ist der 2. Teil, er ist ein bisschen länger...schreibt viele Kommies  
eure ^^^^kirara^^^^

### Kapitel 2

Er lehnte sich gegen die Balkontür und sagte: "Na, hast du einen Alptraum gehabt?" "Chiaki, was machst du in meiner Wohnung?", schrie sie. "Aach, ich hatte einfach Lust mal zu dir zu gehen..", sagte er. "Lass die blöden Witze, Chiaki!", sagte Maron und wollte aufstehen, doch sie fiel wieder zurück. Chiaki war sofort bei ihr. "Du bleibst heute zuhause!", sagte er zu ihr und drückte sie zurück ins Bett, als sie sich aufsetzen wollte. "Aber...!", sie versuchte sich zu wehren, doch Chiaki war einfach zu stark für sie. "Aber du kommst zu spät zur Schule!", sagte sie. "Nein komm ich nicht!", sagte er. "Weil ich nämlich hier bleibe und dich pflege!" Maron war verwirrt, warum war er auf einmal so nett zu ihr...? (Kleine Anmerkung: Maron weiß noch nicht das Chiaki Sindbad ist und Fin ist/wird bei mir auch nicht böse! ;). Chiaki ging in die Küche und machte erst mal einen Tee. Nachdem er ihr den Tee gebracht hatte, fragte er: "Und was willst du essen?" "Was, du kannst kochen?", fragte Maron sarkastisch. "Na klar, süße!" "Nenn mich nicht SÜÜÜßEEEE!!!!!!", schrie Maron. "Also was willst du jetzt essen?", fragte er noch mal. "Hm?, weiß nicht! Vielleicht Pfannkuchen...", überlegte Maron. "Gut, dann mach ich uns Pfannkuchen!". Er ging in die Küche und Maron blieb verdutzt im Bett liegen. Nach 10 Minuten kam Chiaki mit einem Teller lecker duftender Pfannkuchen aus der Küche. Fin, vom Duft der Pfannkuchen angelockt, kam angeflogen. Doch als sie Marons Blick sah, zog sie sich schnell zurück. Chiaki wollte sich gerade an Marons Bett setzen, doch Maron sagte: "Ähm, Chiaki...ich glaub ich kann noch nicht so viel essen....kannst du ein paar Pfannkuchen in die Küche stellen, damit ich sie später essen kann?!" "Na klar", sagte Chiaki etwas verdutzt. Doch als er in die Küche kam, merkte bemerkte er Fin. Er stellte den Teller auf die Küchenplatte und ging wieder zu Maron. Chiaki bestand darauf, Maron zu füttern, doch Maron wollte das nicht und so wich sie immer weiter zurück, wenn Chiaki ihr ein Stück Pfannkuchen in den Mund schieben wollte. Sie wich so weit zurück, bis sie auf das Bett fiel. (Sie hat vorher gegessen..) Chiaki war nun direkt über ihr. Er grinste und sagte: "Und was jetzt?" Er kam immer näher und Maron war unfähig sich zu bewegen, und das nicht nur, weil Chiaki so dicht über ihr war. Doch plötzlich.....